



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kamen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	43 815	100,0	21 236	22 579
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 601	3,7	881	720
5 - 9	1 810	4,1	947	863
10 - 14	2 210	5,0	1 185	1 025
15 - 19	2 304	5,3	1 210	1 094
20 - 24	2 403	5,5	1 336	1 067
25 - 29	2 458	5,6	1 220	1 238
30 - 34	2 342	5,3	1 131	1 211
35 - 39	2 391	5,5	1 149	1 242
40 - 44	3 333	7,6	1 706	1 627
45 - 49	3 791	8,7	1 833	1 958
50 - 54	3 625	8,3	1 750	1 875
55 - 59	3 262	7,4	1 526	1 736
60 - 64	2 748	6,3	1 330	1 418
65 - 69	2 397	5,5	1 190	1 207
70 - 74	2 653	6,1	1 175	1 478
75 - 79	1 990	4,5	856	1 134
80 - 84	1 494	3,4	556	938
85 - 89	728	1,7	206	522
90 und älter	275	0,6	49	226
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	928	2,1	499	429
3 - 5	1 022	2,3	576	446
6 - 9	1 461	3,3	753	708
10 - 15	2 679	6,1	1 398	1 281
16 - 18	1 315	3,0	702	613
19 - 24	2 923	6,7	1 631	1 292
25 - 39	7 191	16,4	3 500	3 691
40 - 59	14 011	32,0	6 815	7 196
60 - 66	3 580	8,2	1 727	1 853
67 - 74	4 218	9,6	1 968	2 250
75 und älter	4 487	10,2	1 667	2 820
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	15 683	35,8	8 673	7 010
Verheiratet	21 528	49,1	10 674	10 854
Verwitwet	3 378	7,7	513	2 865
Geschieden	3 205	7,3	1 370	1 835
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	6	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	41 264	94,2	20 030	21 234
Bosnien und Herzegowina	45	0,1	22	23
Griechenland	61	0,1	26	35
Italien	64	0,1	45	19
Kasachstan	23	0,1	7	16
Kroatien	(52)	(0,1)	18	(34)
Niederlande	36	0,1	21	15
Österreich	12	0,0	6	(6)
Polen	(139)	(0,3)	31	(108)
Rumänien	28	0,1	9	19
Russische Föderation	(42)	(0,1)	9	33
Türkei	1 441	3,3	703	738
Ukraine	13	0,0	7	6
Sonstige	595	1,4	302	293
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 510	26,5	5 430	6 080
Evangelische Kirche	20 630	47,4	9 470	11 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 540	3,5	760	780
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 110	21,0	5 110	4 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	22 000	50,6	11 760	10 240
Erwerbstätige	20 660	47,5	11 160	9 500
Erwerbslose	1 340	3,1	610	740
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 080	2,5	530	550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 490	49,4	9 290	12 190
Personen unterhalb des Mindestalters	5 610	12,9	2 990	2 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 190	23,4	4 460	5 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 080	4,8	1 120	960
Hausfrauen und Hausmänner	2 120	4,9	/	2 100
Sonstige	1 480	3,4	700	780
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	84,1	9 190	8 170
Beamte/-innen	1 200	5,8	680	520
Selbstständige mit Beschäftigten	880	4,3	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	5,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 120	5,5	760	/
Akademische Berufe	2 970	14,7	1 670	1 300
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 140	20,5	2 080	2 070
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 280	16,2	1 290	1 990
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	15,9	1 010	2 210
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	10,4	2 030	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 570	7,7	1 350	/
Hilfsarbeitskräfte	1 490	7,3	460	1 030
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 120	24,8	3 920	1 200
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 000	19,3	2 910	1 090
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1,5	260	50
Baugewerbe	810	3,9	740	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 980	29,0	3 330	2 650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 760	18,2	1 780	1 980
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	10,7	1 550	670
Sonstige Dienstleistungen	9 410	45,6	3 820	5 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	760	3,7	380	380
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	12,0	1 370	1 110
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	7,6	840	730
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 600	22,3	1 230	3 370
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 370	26,8	640	730
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	51,7	1 480	1 150
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	21,4	620	470
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 120	8,2	1 550	1 570
Ohne Schulabschluss	2 290	6,0	1 050	1 240
Noch in schulischer Ausbildung	830	2,2	500	330
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 930	42,0	7 330	8 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 700	22,9	4 070	4 630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 610	20,1	3 450	4 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	2,9	620	470
Fachhochschulreife	3 240	8,5	1 630	1 610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 950	18,3	3 540	3 410
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	10 250	27,0	3 920	6 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 060	52,9	9 960	10 100
Fachschulabschluss	3 020	8,0	1 660	1 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 740	4,6	1 130	610
Hochschulabschluss	2 200	5,8	1 120	1 080
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	34 640	79,7	16 980	17 660
Personen mit Migrationshintergrund	8 840	20,3	4 080	4 760
Ausländer/-innen	2 480	5,7	1 240	1 240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	3,7	800	810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	2,0	440	430
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 360	14,6	2 840	3 520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 810	8,8	1 770	2 040
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 550	5,9	1 070	1 480
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	3,5	630	900
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	2,3	450	570

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	600	6,8	270	330
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 210	36,3	1 320	1 890
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	500	5,7	280	220
Türkei	2 510	28,4	1 260	1 250
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 430	16,1	680	740
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	890	16,5	470	420
1980 - 1989	1 630	30,0	780	850
1990 - 1999	1 590	29,4	610	980
2000 - 2011	710	13,1	390	320
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	720	8,2	430	300
5 - 9 Jahre	820	9,3	400	420
10 - 14 Jahre	920	10,4	430	480
15 - 19 Jahre	1 300	14,7	560	740
20 und mehr Jahre	4 900	55,4	2 160	2 740
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	43 815	100,0	41 264	2 551	475	1 758	297	21
Geschlecht								
Männlich	21 236	48,5	20 030	1 206	196	848	150	12
Weiblich	22 579	51,5	21 234	1 345	279	910	(147)	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 601	3,7	1 560	41	10	13	12	6
5 - 9	1 810	4,1	1 786	24	3	9	12	-
10 - 14	2 210	5,0	2 053	157	13	122	22	-
15 - 19	2 304	5,3	2 111	193	19	156	15	3
20 - 24	2 403	5,5	2 200	203	21	(144)	(32)	6
25 - 29	2 458	5,6	2 238	220	51	139	27	3
30 - 34	2 342	5,3	2 074	268	45	191	32	-
35 - 39	2 391	5,5	2 127	264	54	174	36	-
40 - 44	3 333	7,6	3 057	276	49	196	31	-
45 - 49	3 791	8,7	3 568	223	(53)	142	28	-
50 - 54	3 625	8,3	3 461	164	(53)	99	9	3
55 - 59	3 262	7,4	3 140	122	(31)	69	(22)	-
60 - 64	2 748	6,3	2 612	136	21	102	13	-
65 - 69	2 397	5,5	2 263	134	22	106	6	-
70 - 74	2 653	6,1	2 573	(80)	(7)	73	-	-
75 - 79	1 990	4,5	1 968	22	11	11	-	-
80 - 84	1 494	3,4	1 476	18	6	12	-	-
85 - 89	728	1,7	722	6	6	-	-	-
90 und älter	275	0,6	275	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	928	2,1	896	(32)	4	13	9	6
3 - 5	1 022	2,3	1 010	12	6	-	6	-
6 - 9	1 461	3,3	1 440	21	3	9	9	-
10 - 15	2 679	6,1	2 480	199	19	155	25	-
16 - 18	1 315	3,0	1 204	111	13	86	9	3
19 - 24	2 923	6,7	2 680	243	21	(181)	(35)	6
25 - 39	7 191	16,4	6 439	752	150	504	95	3
40 - 59	14 011	32,0	13 226	785	186	506	90	3
60 - 66	3 580	8,2	3 394	186	28	142	16	-
67 - 74	4 218	9,6	4 054	164	(22)	(139)	3	-
75 und älter	4 487	10,2	4 441	46	23	23	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	15 683	35,8	14 920	763	129	488	(128)	18
Verheiratet	21 528	49,1	20 001	1 527	264	1 115	145	3
Verwitwet	3 378	7,7	3 299	79	15	55	9	-
Geschieden	3 205	7,3	3 026	179	67	97	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	18	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 510	26,5	11 250	270	260	/	/	/
Evangelische Kirche	20 630	47,4	20 550	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 540	3,5	900	640	/	520	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 110	21,0	7 830	1 280	/	1 030	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	22 000	50,6	20 650	1 350	340	910	90	/
Erwerbstätige	20 660	47,5	19 440	1 220	330	810	80	/
Erwerbslose	1 340	3,1	1 220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 080	2,5	1 000	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 490	49,4	20 340	1 150	/	820	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 610	12,9	5 410	210	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 190	23,4	9 940	250	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 080	4,8	1 860	220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 120	4,9	1 810	310	/	240	/	/
Sonstige	1 480	3,4	1 320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	84,1	16 270	1 100	270	750	80	/
Beamte/-innen	1 200	5,8	1 190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	4,3	850	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	5,1	970	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 120	5,5	1 090	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 970	14,7	2 840	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 140	20,5	4 050	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 280	16,2	3 230	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	15,9	2 930	290	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	10,4	1 960	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 570	7,7	1 410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 490	7,3	1 260	230	/	180	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 120	24,8	4 810	310	40	250	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 000	19,3	3 720	280	40	230	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1,5	320	/	/	/	/	/
Baugewerbe	810	3,9	780	(30)	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 980	29,0	5 550	430	/	260	(50)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 760	18,2	3 450	310	/	160	(50)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	10,7	2 100	(120)	/	100	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 410	45,6	8 960	(450)	/	(270)	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	760	3,7	750	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	12,0	2 260	(230)	/	(170)	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	7,6	1 560	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 600	22,3	4 390	(210)	/	(100)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 370	26,8	1 350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	51,7	2 380	250	/	220	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	21,4	1 010	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 120	8,2	2 320	800	/	630	/	/
Ohne Schulabschluss	2 290	6,0	1 600	690	/	540	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	830	2,2	720	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 930	42,0	15 400	530	/	350	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 700	22,9	8 320	380	/	250	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 610	20,1	7 310	300	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	2,9	1 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 240	8,5	3 110	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 950	18,3	6 520	430	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	10 250	27,0	8 860	1 390	280	970	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 060	52,9	19 480	580	/	370	/	/
Fachschulabschluss	3 020	8,0	2 960	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 740	4,6	1 670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 200	5,8	2 090	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	34 640	79,7	34 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 840	20,3	6 360	2 480	640	1 620	220	/
Ausländer/-innen	2 480	5,7	/	2 480	640	1 620	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	3,7	/	1 610	420	990	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	2,0	/	870	/	630	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 360	14,6	6 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 810	8,8	3 810	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 550	5,9	2 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	3,5	1 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	2,3	1 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	6,8	560	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 210	36,3	3 030	190	190	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	5,7	450	/	/	/	/	/
Türkei	2 510	28,4	1 030	1 480	/	1 480	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	16,1	1 030	400	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	890	16,5	460	430	/	370	/	/
1980 - 1989	1 630	30,0	1 340	290	/	200	/	/
1990 - 1999	1 590	29,4	1 230	360	/	190	/	/
2000 - 2011	710	13,1	370	340	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	720	8,2	600	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	9,3	660	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	920	10,4	580	330	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	1 300	14,7	950	350	/	250	/	/
20 und mehr Jahre	4 900	55,4	3 510	1 390	/	1 000	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	43 815	100,0	6 920	5 866	11 857	9 635	9 537
Geschlecht							
Männlich	21 236	48,5	3 664	3 115	5 819	4 606	4 032
Weiblich	22 579	51,5	3 256	2 751	6 038	5 029	5 505
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	15 683	35,8	6 920	4 982	2 853	690	238
Verheiratet	21 528	49,1	-	812	7 585	7 261	5 870
Verwitwet	3 378	7,7	-	3	27	424	2 924
Geschieden	3 205	7,3	-	66	1 386	1 248	505
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	-	3	6	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	41 264	94,2	6 586	5 362	10 826	9 213	9 277
Bosnien und Herzegowina	45	0,1	7	11	21	6	-
Griechenland	61	0,1	6	19	13	7	16
Italien	64	0,1	-	12	20	22	10
Kasachstan	23	0,1	6	-	17	-	-
Kroatien	(52)	(0,1)	6	10	18	15	3
Niederlande	36	0,1	-	-	(21)	9	6
Österreich	12	0,0	3	-	3	6	-
Polen	(139)	(0,3)	13	30	70	16	10
Rumänien	28	0,1	4	9	(15)	-	-
Russische Föderation	(42)	(0,1)	-	10	(22)	10	-
Türkei	1 441	3,3	185	291	572	214	179
Ukraine	13	0,0	-	3	3	-	7
Sonstige	595	1,4	104	(109)	236	(117)	(29)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 510	26,5	1 540	1 700	3 160	2 400	2 710
Evangelische Kirche	20 630	47,4	3 280	2 700	4 710	4 250	5 690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 540	3,5	360	240	420	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 110	21,0	1 610	1 000	3 220	2 240	1 050

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	22 000	50,6	/	4 330	10 430	6 520	600
Erwerbstätige	20 660	47,5	/	3 950	9 850	6 170	600
Erwerbslose	1 340	3,1	/	380	570	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 080	2,5	/	/	510	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 490	49,4	6 850	1 390	1 280	2 800	9 170
Personen unterhalb des Mindestalters	5 610	12,9	5 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 190	23,4	/	/	/	1 370	8 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 080	4,8	1 200	870	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 120	4,9	/	/	730	840	/
Sonstige	1 480	3,4	/	330	440	580	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	84,1	/	3 610	8 410	5 010	280
Beamte/-innen	1 200	5,8	/	(140)	530	520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	5,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 120	5,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 970	14,7	/	540	1 590	760	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 140	20,5	/	690	2 300	1 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 280	16,2	/	610	1 290	1 350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	15,9	/	800	1 260	1 040	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	10,4	/	700	880	480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 570	7,7	/	/	800	540	/
Hilfsarbeitskräfte	1 490	7,3	/	/	770	460	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 120	24,8	20	830	2 530	1 610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 000	19,3	/	620	1 960	1 280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1,5	/	/	(170)	/	/
Baugewerbe	810	3,9	/	160	400	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 980	29,0	/	1 310	2 880	1 530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 760	18,2	/	910	1 810	880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	10,7	/	400	1 070	650	/
Sonstige Dienstleistungen	9 410	45,6	/	1 790	4 390	2 990	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	760	3,7	/	/	(360)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	12,0	/	530	1 200	(680)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	7,6	/	230	760	560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 600	22,3	/	850	2 070	1 540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 370	26,8	1 370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	51,7	2 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	21,4	510	580	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 120	8,2	790	330	630	520	860
Ohne Schulabschluss	2 290	6,0	/	280	630	520	860
Noch in schulischer Ausbildung	830	2,2	780	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 930	42,0	/	1 050	2 940	4 890	7 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 700	22,9	550	2 040	3 400	2 010	690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 610	20,1	/	1 470	3 400	2 010	690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	2,9	510	580	/	/	/
Fachhochschulreife	3 240	8,5	/	770	1 350	610	510
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 950	18,3	/	1 600	3 410	1 310	640

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 250	27,0	1 350	3 070	1 910	1 500	2 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 060	52,9	/	2 140	6 440	5 780	5 700
Fachschulabschluss	3 020	8,0	/	/	1 230	890	720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 740	4,6	/	/	750	/	/
Hochschulabschluss	2 200	5,8	/	/	950	680	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 640	79,7	4 890	4 080	8 730	8 110	8 820
Personen mit Migrationshintergrund	8 840	20,3	1 990	1 710	2 980	1 230	920
Ausländer/-innen	2 480	5,7	360	550	990	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	3,7	/	230	810	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	2,0	340	330	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 360	14,6	1 630	1 160	1 990	920	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 810	8,8	/	650	1 460	900	630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 550	5,9	1 460	510	530	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	3,5	890	350	290	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	2,3	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	6,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 210	36,3	660	470	1 090	480	500
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	5,7	/	/	/	/	/
Türkei	2 510	28,4	670	500	890	230	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	16,1	390	/	440	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	890	16,5	/	/	320	/	/
1980 - 1989	1 630	30,0	/	/	970	320	/
1990 - 1999	1 590	29,4	/	410	600	420	/
2000 - 2011	710	13,1	/	230	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	720	8,2	610	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	9,3	560	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	920	10,4	500	/	250	/	/
15 - 19 Jahre	1 300	14,7	310	450	230	250	/
20 und mehr Jahre	4 900	55,4	/	970	2 280	900	750
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	43 815	100,0	15 683	21 549	3 378	3 205	-	
Geschlecht								
Männlich	21 236	48,5	8 673	10 680	513	1 370	-	
Weiblich	22 579	51,5	7 010	10 869	2 865	1 835	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 601	3,7	1 601	-	-	-	-	
5 - 9	1 810	4,1	1 810	-	-	-	-	
10 - 14	2 210	5,0	2 210	-	-	-	-	
15 - 19	2 304	5,3	2 304	-	-	-	-	
20 - 24	2 403	5,5	2 269	131	-	3	-	
25 - 29	2 458	5,6	1 708	684	3	63	-	
30 - 34	2 342	5,3	1 038	1 185	3	116	-	
35 - 39	2 391	5,5	626	1 501	12	252	-	
40 - 44	3 333	7,6	689	2 260	3	381	-	
45 - 49	3 791	8,7	500	2 645	9	637	-	
50 - 54	3 625	8,3	370	2 616	83	556	-	
55 - 59	3 262	7,4	219	2 474	150	419	-	
60 - 64	2 748	6,3	(101)	2 183	(191)	273	-	
65 - 69	2 397	5,5	(66)	1 842	304	185	-	
70 - 74	2 653	6,1	(50)	1 837	585	181	-	
75 - 79	1 990	4,5	53	1 223	629	85	-	
80 - 84	1 494	3,4	25	702	734	33	-	
85 - 89	728	1,7	29	235	443	21	-	
90 und älter	275	0,6	15	(31)	229	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	928	2,1	928	-	-	-	-	
3 - 5	1 022	2,3	1 022	-	-	-	-	
6 - 9	1 461	3,3	1 461	-	-	-	-	
10 - 15	2 679	6,1	2 679	-	-	-	-	
16 - 18	1 315	3,0	1 315	-	-	-	-	
19 - 24	2 923	6,7	2 789	131	-	3	-	
25 - 39	7 191	16,4	3 372	3 370	18	431	-	
40 - 59	14 011	32,0	1 778	9 995	245	1 993	-	
60 - 66	3 580	8,2	(124)	2 828	284	344	-	
67 - 74	4 218	9,6	93	3 034	796	295	-	
75 und älter	4 487	10,2	122	2 191	2 035	(139)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	41 264	94,2	14 920	20 019	3 299	3 026	-	
Bosnien und Herzegowina	45	0,1	10	(29)	-	6	-	
Griechenland	61	0,1	28	30	-	3	-	
Italien	64	0,1	15	42	-	7	-	
Kasachstan	23	0,1	6	17	-	-	-	
Kroatien	(52)	(0,1)	15	(37)	-	-	-	
Niederlande	36	0,1	3	21	6	6	-	
Österreich	12	0,0	3	9	-	-	-	
Polen	(139)	(0,3)	(34)	75	6	24	-	
Rumänien	28	0,1	10	12	-	6	-	
Russische Föderation	(42)	(0,1)	7	(35)	-	-	-	
Türkei	1 441	3,3	393	930	49	69	-	
Ukraine	13	0,0	6	7	-	-	-	
Sonstige	595	1,4	233	286	18	(58)	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 510	26,5	3 760	6 150	850	760	/	
Evangelische Kirche	20 630	47,4	7 430	9 670	2 180	1 340	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	300	0,7	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 540	3,5	540	880	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 110	21,0	3 610	4 370	/	860	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	22 000	50,6	6 820	12 640	310	2 230	/
Erwerbstätige	20 660	47,5	6 190	12 110	310	2 050	/
Erwerbslose	1 340	3,1	630	530	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 080	2,5	470	440	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 490	49,4	8 670	8 810	3 110	890	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 610	12,9	5 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 190	23,4	/	6 220	2 970	650	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 080	4,8	2 060	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 120	4,9	/	1 940	/	/	/
Sonstige	1 480	3,4	580	640	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	84,1	5 450	9 910	(260)	1 750	/
Beamte/-innen	1 200	5,8	300	780	/	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	880	4,3	/	710	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	5,1	/	640	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 120	5,5	/	890	/	/	/
Akademische Berufe	2 970	14,7	930	1 750	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 140	20,5	1 180	2 460	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 280	16,2	1 140	1 780	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	15,9	1 060	1 740	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	10,4	910	1 050	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 570	7,7	/	960	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 490	7,3	300	840	/	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 120	24,8	1 420	3 250	/	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 000	19,3	1 070	2 570	/	290	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1,5	(100)	200	/	/	/
Baugewerbe	810	3,9	(260)	470	/	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 980	29,0	1 960	3 270	/	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 760	18,2	1 270	2 100	/	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	10,7	690	1 160	/	(330)	/
Sonstige Dienstleistungen	9 410	45,6	2 760	5 510	/	960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	760	3,7	/	440	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	12,0	800	1 420	/	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	7,6	450	980	/	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 600	22,3	1 240	2 670	/	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 370	26,8	1 370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	51,7	2 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	21,4	1 080	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 120	8,2	1 290	1 400	280	/	/
Ohne Schulabschluss	2 290	6,0	460	1 400	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	830	2,2	830	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 930	42,0	1 950	9 870	2 700	1 410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 700	22,9	3 410	4 230	/	830	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 610	20,1	2 330	4 230	/	820	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	2,9	1 080	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 240	8,5	990	1 900	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 950	18,3	2 440	3 940	/	460	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 250	27,0	4 900	3 420	1 300	640	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 060	52,9	3 730	12 740	1 790	1 800	/
Fachschulabschluss	3 020	8,0	520	1 980	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 740	4,6	/	1 210	/	/	/
Hochschulabschluss	2 200	5,8	/	1 580	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 640	79,7	11 840	17 140	3 090	2 570	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 840	20,3	3 770	4 210	320	540	/
Ausländer/-innen	2 480	5,7	850	1 370	/	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	3,7	240	1 140	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	2,0	610	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 360	14,6	2 920	2 840	260	340	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 810	8,8	880	2 400	220	300	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 550	5,9	2 040	430	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	3,5	1 220	280	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	2,3	810	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	6,8	280	240	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 210	36,3	1 180	1 660	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	5,7	150	310	/	/	/
Türkei	2 510	28,4	1 120	1 240	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	16,1	760	510	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	890	16,5	/	680	/	/	/
1980 - 1989	1 630	30,0	/	1 260	/	/	/
1990 - 1999	1 590	29,4	410	950	/	/	/
2000 - 2011	710	13,1	380	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	720	8,2	680	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	9,3	660	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	920	10,4	580	230	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 300	14,7	740	500	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 900	55,4	1 080	3 200	280	340	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	20 286	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 122	35,1
Paare ohne Kind(er)	6 301	31,1
Paare mit Kind(ern)	4 966	24,5
Alleinerziehende Elternteile	1 627	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	270	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 122	35,1
Ehepaare	9 988	49,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 263	6,2
Alleinerziehende Mütter	1 381	6,8
Alleinerziehende Väter	246	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	270	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 122	35,1
2 Personen	7 239	35,7
3 Personen	3 093	15,2
4 Personen	2 010	9,9
5 Personen	596	2,9
6 und mehr Personen	226	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 890	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 739	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 657	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 894	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 301	48,9
Paare mit Kind(ern)	4 966	38,5
Alleinerziehende Elternteile	1 627	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 988	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 263	9,8
Alleinerziehende Väter	246	1,9
Alleinerziehende Mütter	1 381	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 430	57,6
3 Personen	2 996	23,2
4 Personen	1 878	14,6
5 Personen	479	3,7
6 und mehr Personen	(111)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	43 815	396 060	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	21 236	191 806	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	22 579	204 254	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 601	14 717	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 810	17 514	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	2 210	21 201	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	2 304	22 411	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	2 403	21 302	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 458	19 795	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 342	20 904	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 391	22 194	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 333	32 135	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 791	35 376	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 625	32 450	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 262	28 234	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 748	24 450	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 397	20 749	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	2 653	23 791	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 990	16 958	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	1 494	12 493	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	728	6 787	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	275	2 599	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	928	8 525	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	1 022	9 382	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	1 461	14 324	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	2 679	25 623	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 315	13 249	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	2 923	26 042	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	7 191	62 893	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	14 011	128 195	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 580	31 518	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	4 218	37 472	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	4 487	38 837	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	15 683	141 926	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	21 528	195 135	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 378	31 935	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 205	26 761	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	276	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	24	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	41 264	368 559	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	45	561	7 362	33 756	140 103
Griechenland	61	603	18 548	75 941	254 282
Italien	64	1 290	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	23	260	2 365	10 725	46 740
Kroatien	(52)	354	5 669	32 834	209 840
Niederlande	36	364	3 667	62 817	128 862
Österreich	12	198	2 654	19 810	164 246
Polen	(139)	1 722	20 740	99 632	382 391
Rumänien	28	240	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	(42)	523	6 700	38 329	174 023
Türkei	1 441	14 404	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	13	332	5 454	25 751	112 983
Sonstige	595	6 650	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11 510	139 400	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	20 630	152 140	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 210	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	300	2 960	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	1 540	16 740	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 110	80 620	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,4	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,6	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,7	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,4	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,3	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,6	8,1	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,4	7,1	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,3	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,5	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,2	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,1	6,5	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,0	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,6	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,4	15,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,0	32,4	31,2	31,2	31,1
60 - 66	8,2	8,0	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,5	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,2	9,8	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,8	35,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	49,3	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	8,1	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,3	6,8	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,2	93,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,5	0,4	0,3
Italien	0,1	0,3	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,3	3,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,7	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	26,5	35,3	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	47,4	38,6	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,7	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	4,2	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,0	20,4	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	22 000	194 570	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	20 660	182 830	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 340	11 730	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 080	9 160	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 580	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	21 490	199 780	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 610	53 760	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 190	92 020	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 080	19 030	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 120	21 240	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	1 480	13 730	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 370	154 900	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 200	10 430	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	880	7 960	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 040	8 440	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 110	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 120	8 250	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 970	26 310	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 140	35 510	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 280	25 300	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 220	28 570	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 880	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 110	22 750	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 570	13 300	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 490	15 870	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 290	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 120	48 030	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 000	34 780	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	4 100	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	810	9 150	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 980	48 990	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 760	31 500	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	17 500	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 410	84 520	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	760	5 920	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 480	21 940	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 570	12 900	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 600	43 760	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 370	15 980	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	27 090	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	9 080	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 120	31 850	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 290	22 580	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	830	9 270	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 930	143 100	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 700	78 540	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 610	69 460	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	9 080	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 240	31 370	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 950	55 620	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	10 250	97 640	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 060	175 780	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 020	27 910	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 380	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 740	15 560	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 200	18 220	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 990	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	34 640	302 660	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 840	91 690	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 480	27 040	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 610	18 350	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	870	8 690	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 360	64 640	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 810	38 160	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 550	26 490	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	15 790	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	10 690	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	550	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 280	25 560	110 330	368 440
Italien	/	2 950	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	600	7 260	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	590	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	500	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	620	7 010	44 960	345 620
Polen	3 210	31 710	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 330	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	500	6 180	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	2 510	23 930	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	620	9 640	48 870	229 510
Sonstige	1 430	14 120	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 380	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 730	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	890	10 220	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 630	15 600	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 590	16 960	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	710	8 500	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 120	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	720	6 510	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	820	9 420	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	920	12 890	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 300	13 820	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 900	47 920	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 120	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,6	49,3	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,5	46,4	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,1	3,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	2,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,4	50,7	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,9	13,6	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,4	23,3	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	5,4	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,4	3,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	84,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,8	5,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,4	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,6	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,5	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,7	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,9	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,2	14,2	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	16,0	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	7,5	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,3	8,9	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,8	26,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,3	19,0	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	2,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	3,9	5,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,0	26,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,2	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,7	9,6	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,6	46,2	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	3,2	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,0	12,0	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,1	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,3	23,9	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,8	30,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,7	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,4	17,4	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	9,4	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	6,6	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,7	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,0	42,0	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,9	23,1	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,1	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,5	9,2	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,3	16,3	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	28,7	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,9	51,6	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,0	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,6	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,8	5,3	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,7	76,7	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,3	23,3	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,7	6,9	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	4,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,2	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,6	16,4	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	9,7	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,9	6,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	4,0	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,7	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	1,4	3,0	2,6	2,4
Italien	/	3,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	6,8	7,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	0,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	36,3	34,6	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	5,7	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	28,4	26,1	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	16,1	15,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,5	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,8	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	16,5	18,1	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	30,0	27,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	29,4	30,0	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	13,1	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,2	7,1	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,3	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	10,4	14,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,7	15,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	55,4	52,3	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 286	179 865	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 122	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 301	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 966	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 627	13 972	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	270	3 113	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 122	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	9 988	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 263	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 381	11 544	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	246	2 428	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	270	3 113	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	7 122	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	7 239	62 049	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 093	27 942	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 010	19 332	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	596	5 844	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	226	2 521	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 890	42 780	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 739	15 416	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 657	121 669	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,1	34,6	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	29,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,5	26,4	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,7	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,1	34,6	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	49,2	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,4	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,7	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,1	34,6	38,1	37,8	37,2
2 Personen	35,7	34,5	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,2	15,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	9,9	10,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,9	3,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,4	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	23,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	8,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	67,6	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 894	114 575	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 301	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 966	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 627	13 972	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 988	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (16)		118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 263	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	246	2 428	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 381	11 544	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	7 430	62 672	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 996	27 599	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 878	18 382	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	479	4 665	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(111)	1 257	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kamen, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,9	46,4	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,5	41,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	12,2	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,5	78,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	9,2	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	10,1	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,6	54,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,2	24,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	14,6	16,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,7	4,1	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,1	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

